



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Willi Mittelstädt (AfD)

Ergebnisse der Tierschutzkontrollen in 2017 für Halle (Saale)

Kleine Anfrage - KA 7/1509

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Laut Mitteldeutscher Zeitung (MZ) vom 27./28. Januar 2018 wurden 2017 bei 395 Tierschutzkontrollen der Amtsveterinäre im Saalekreis 246 Tierhaltungsbetriebe überprüft und dabei 136 Mal Mängel in der Tierhaltung festgestellt.

Bei dieser hohen Anzahl von Verstößen, bei geringer Kontrollzahl von ausgewählten Betrieben (4,3 % der Gesamtbetriebszahl im Saalekreis), stellt sich die Frage nach dem generellen Stand der Umsetzung des Tierschutzes in der Nutztier- bzw. Tierhaltung der anderen Landkreise des Landes Sachsen-Anhalt.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

1. Wie viele Nutztier- bzw. Tierhaltungen waren 2017 in Halle (Saale) registriert?

Bitte die Gesamtzahl der Tierhaltungen auf Schweine-, Rinder-, Geflügel-, Schaf-, Ziegen- und Pferdehaltungen und sonstige (z. B. Wasserbüffel, Esel, Kleinkamele u. a.) aufgliedern.

Die zusammenfassende Übersicht ist der anliegenden Tabelle zu entnehmen. Die explizit zur Beantwortung der insgesamt 14 Kleinen Anfragen der AfD-Fraktion zu

Hinweis: *Die mit # gekennzeichneten Zeilen in der Anlage sind aufgrund von schutzwürdigen Interessen Dritter nicht Bestandteil der Drucksache. Eine Einsichtnahme ist für Mitglieder des Landtages in der Landtagsverwaltung - Akteneinsichtnahmeraum - nach Terminabsprache möglich.*

*Die Drucksache steht digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.*

(Ausgegeben am 26.04.2018)

den Ergebnissen der Tierschutzkontrollen in den Landkreisen entwickelte Tabelle umfasst auch die Beantwortung der Fragen 2 bis 7 sowie die Teilantwort zu den Nachkontrollen aus Frage 9.

2. In welche Betriebsgrößenklassen gliedern sich die nach Frage 1 festgestellten Tierhaltungsbetriebe bei den einzelnen Nutztiergruppen ein?

Auf die Beantwortung der Frage 1 wird verwiesen. Die Angaben sind der anliegenden Tabelle zu entnehmen.

3. Welche Tierbestände ergeben sich dann aus den in Frage 1 festgestellten Tierhaltungen in Bezug auf Schweine, Rinder, Geflügel, Schafe, Ziegen, Pferde und sonstige in Halle (Saale)?

Auf die Beantwortung der Frage 1 wird verwiesen. Die Angaben sind der anliegenden Tabelle zu entnehmen.

4. Wie viele Tierschutzkontrollen wurden 2017 in Halle (Saale) durchgeführt? Die Gesamtanzahl der durchgeführten Tierschutzkontrollen auf die kontrollierten Schweine-, Rinder-, Geflügel-, Schaf-, Ziegen-, Pferdehaltungen u. a. aufgliedern und dabei bitte die Betriebsgrößen berücksichtigen.

Auf die Beantwortung der Frage 1 wird verwiesen. Die Angaben sind der anliegenden Tabelle zu entnehmen.

5. Nach welchem Kontrollsystem wurden die in Frage 4 quantifizierten Gesamtkontrollen durchgeführt? Die durchgeführten Kontrollen bitte aufschlüsseln: nach Routinekontrollen auf risikobasiertem Ansatz, nach ausgewählten EU-Kontrollen und Kontrollen aufgrund von begründetem Verdacht des Verstoßes gegen Haltungsbestimmungen (Anzeigen und Beschwerden).

Auf die Beantwortung der Frage 1 wird verwiesen. Die Angaben sind der anliegenden Tabelle zu entnehmen.

6. Wie viele Verstöße wurden bei den durchgeführten Tierschutzkontrollen (s. Anzahl aus Frage 4) festgestellt? Bitte die Zahl der Verstöße nach der Art der Kontrolle (s. Frage 5) auf die Schweine-, Rinder-, Geflügel-, Schaf-, Ziegen-, Pferdehaltung u. a. in den einzelnen Betriebsgrößenklassen (s. Frage 2) aufgliedern. Zudem bitte berücksichtigen: gegen welche konkreten Haltungsbestimmungen und -bedingungen wurde bei den festgestellten Verstößen verstoßen?

Auf die Beantwortung der Frage 1 wird verwiesen. Die Angaben sind der anliegenden Tabelle zu entnehmen.

7. Welche Maßnahmen wurden bei den festgestellten Verstößen eingeleitet? Bitte für die in Frage 6 benannten Verstöße die entsprechend erlassenen Strafanzeigen, Bußgelder, Verwarnungen, Ordnungsverfügungen, Auflagen (Abstellung von Mängeln bzw. Veränderung von Haltungsbedingungen) zuordnen.

Zudem berücksichtigen, ob die Betriebserlaubnis entzogen wurde.

Auf die Beantwortung der Frage 1 wird verwiesen. Die Angaben sind der anliegenden Tabelle zu entnehmen.

8. Wie viele Nutztiere wurden innerhalb der Maßnahmen aus Frage 7 beschlagnahmt, in welchem Zustand befanden sie sich und wie wurde über sie entschieden?

Antwort bitte nach Vorgang, betroffenen Tieren, Verbleib und dazu getroffenen Anordnungen.

In Halle (Saale) wurde aufgrund wiederholt vorgefundener schlechter Haltungsverhältnisse, die Beschlagnahme von 8 Schafen und 12 Schweinen angeordnet. Der Tierhalter hatte trotz mehrmaliger Aufforderung durch die Stadt Halle (Saale) keine Verbesserung der Tierhaltungsverhältnisse geschaffen. Die Tiere mussten fortgenommen weiter vermittelt werden.

9. Wie viele Nachkontrollen waren aufgrund der in Frage 6 und 7 ermittelten Verstöße erforderlich und wie hoch waren die Kosten (€), die von den Tierhaltern dafür zu tragen waren?

Hinsichtlich der Nachkontrollen wird auf die Beantwortung der Frage 1 verwiesen. Zu den Kosten wurden keine Angaben gemacht.

10. Nach welchen Kostensätzen berechnen sich generell die durchzuführenden Tierschutzkontrollen?

Die Kostenfestsetzung erfolgt gemäß AllGO LSA, wobei eine Rahmengebühr von 15,00 bis 3.000,00 Euro festgesetzt ist (je nach zugrunde liegenden Stundensätzen für Personalaufwand). Darüber hinaus werden die in der Verwaltung entstandenen Auslagen gemäß VwKostG LSA geltend gemacht.

11. Wurden bei den Tierschutzkontrollen aufgrund von Verstößen Strafanzeigen gegen Tierhalter gestellt?

Wenn ja, bitte nach Vorgang (Betrieb/Haltung, betroffene Tiere und Verstöße), Ermittlungsstand, zuständiger Strafverfolgungsbehörde und Strafmaß auflisten.

In Halle (Saale) wurde 2017 eine Strafanzeige gegen einen Tierhalter gestellt. Das Verfahren ist noch anhängig, daher werden keine weiteren Angaben gemacht.

12. Welche Kontrollbehörden führen die Tierschutzkontrollen in Halle (Saale) durch und wie viel Kontrollpersonal steht den verantwortlichen Kontrollbehörden dafür zur Verfügung?

Bitte Behörden benennen und Personal nach Funktion und VZÄ zuordnen.

Die Kontrollbehörde für Tierschutzkontrollen in der Stadt Halle (Saale) ist der Fachbereich Gesundheit, Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung. Die Kontrollen im Bereich Tierschutz werden von 1,5 VZÄ (anteilig eine amtliche Tierärztin und zwei Sachbearbeiter) durchgeführt.

Tierart	Anzahl Tierhaltungen	Anzahl Tiere	Risikokontrollen*	Anlasskontrollen (Beschwerden/Anzeigen)	EU-Kontrollen (Cross Compliance)	Nachkontrollen	Personal	Kontrollen	Aufzeichnungen	Bewegungsfreiheit	Gebäude und Unterbringung	Automatische und mechanische Anlagen	Füttern und Tränken	Zuchtmethoden	Verstümmelungen	Verstöße gesamt	ordnungsrechtliche Verfügungen	dav. mit Sofortvollzug	Zwangsgeldandrohung	davon gezahlt in Euro	Anzahl eingeleiteter OWIG-Verfahren	Anzahl abgeschlossener OWIG-Verfahren	davon Höhe der Bußgelder in Euro	Anzahl Widersprüche	davon abschließend bearbeitet	Anzahl bestehender Klageverfahren	Anzahl abgegebener Vorgänge an Staatsanwaltschaft	Tierhalteverbote	
21-100	6	247	0	1	0	1					1 (A)																		
> 100	#																												
Pferde																													
0-10	209	316	7	1	0	0																							
> 10	4	94	2	0	0	0																							
and. Equiden*** (Esel, Zebra)																													
0-10	#																												
> 10	0	0	0	0	0	0																							
Kaninchen																													
0-30	0	0	0	0	0	0																							
31-100	0	0	0	0	0	0																							
101-200	0	0	0	0	0	0																							
> 200	0	0	0	0	0	0																							
Pelztiere																													
0-50	0	0	0	0	0	0																							
51-100	0	0	0	0	0	0																							
101-1000	0	0	0	0	0	0																							
> 1000	0	0	0	0	0	0																							
Straußen u.a. Laufvögel in landw. Nutzung																													
0-20	0	0	0	0	0	0																							
21-100	0	0	0	0	0	0																							
> 100	0	0	0	0	0	0																							
Damwild in landw. Nutzung																													
0-20	0	0	0	0	0	0																							
21-100	0	0	0	0	0	0																							
> 100	0	0	0	0	0	0																							
sonst. Gehegewild in landw. Nutzung***																													
0-20	0	0	0	0	0	0																							
21-100	0	0	0	0	0	0																							
> 100	0	0	0	0	0	0																							

* Risikobasierte Kontrollauswahl nach Artikel 3 der VO (EG) Nr. 882/2004 für Vorortkontrollen in Betrieben mit Tieren nach Artikel 2 der RL 98/58/EG (VfG. des LVvA vom 15.07.2015 Az.: 203-42120/amtl. Kontrollen)

** Gemäß Art. 8 der Entscheidung der Kommission (2006/778/EG); Bei der Zuordnung der Verstöße ist die Rechtsgrundlage anzugeben (TierSchG oder TierSchNutztV). Ggf. sind in jedem Feld Angaben zur Anzahl der Verstöße nach TierSchG und nach TierSchNutztV einzutragen.

- A Aufforderung, den Verstoß binnen weniger als 3 Monaten zu beseitigen; keine sofortige Einleitung eines Ordnungs- oder Strafverfahrens
- B Aufforderung, den Verstoß binnen einer Frist von mehr als 3 Monaten zu beseitigen; keine sofortige Einleitung eines Ordnungs- oder Strafverfahrens
- C sofortige Einleitung eines Ordnungs- oder Strafverfahrens
- (!) §16a TSchG

*** bitte in der Legende die Tierarten auflisten (Enten, Gänse, Esel)

Die Zeilen sind aufgrund von schutzwürdigen Interessen Dritter nicht Bestandteil der Drucksache.

Für die Erfassung der in der Tabelle abgefragten Daten ist BALVI analog Jahresberichterstattung genutzt worden